

# Friedensgebete zum 24. Februar

**Erfurt.** Zum Jahrestag des russischen Angriffs auf die Ukraine am 24. Februar laden zahlreiche Gemeinden der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) zu Friedensgebeten ein. In den Gebeten und Andachten könnten Klagen, Sorgen und die Hoffnung auf Frieden im Gebet vor Gott gebracht werden, erklärte der Friedensbeauftragte der EKM, Jens Lattke, am Montag in Erfurt. Ein Ende des Krieges sei derzeit nicht abzusehen. „Doch wir können darüber reden, welche Hoffnung und welchen Trost es gibt, auch wenn wir nicht wissen, was in diesem schwierigen Konflikt richtig ist“, sagte Lattke. Die Evangelische Friedensarbeit stellte den Kirchengemeinden Materialien zur Gestaltung von Friedensandachten zur Verfügung. *epd*